

A4 Gründung Kolumbien AK

Antragsteller*in: BDKJ Diözesanvorstand

Tagesordnungspunkt: 5. TOP 5 Anträge

Antragstext

1 Die Diözesanversammlung möge beschließen, einen Kolumbien-Arbeitskreis zu
2 gründen. Ziel ist es, die Partnerschaften mit unseren kolumbianischen
3 Partnerorganisationen, derzeit Hogar del Nino, Creamos und Concern Universal zu
4 stärken, persönliche Begegnungen zu fördern und entwicklungspolitisches
5 Engagement in unserer Arbeit zu verstetigen.

6 Der Arbeitskreis besteht dabei aus:

7 Ständige Mitglieder

8 • eine Person aus dem aktuellen Diözesanvorstand,

9 Berufene Mitglieder (aus folgenden Personengruppen)

10 • (ehemalige) Vorsitzende aus den Verbänden,

11 • interessierte Verbandler*innen,

12 • ehemalige Freiwillige

13 Zu den Aufgaben des Arbeitskreises gehören:

14 • Zusammenarbeit und Austausch mit den BDKJ-Partnerorganisationen

15 • die Begleitung des bestehenden Freiwilligendienstes,

16 • die Begleitung von Partner*innen, die nach Deutschland kommen,

17 • die Organisation und Durchführung von Begegnungen (digital und in
18 Präsenz),

19 • die thematische Vor- und Nachbereitung von Reisen,

20 • die Planung gemeinsamer Aktionen und Projekte mit den
21 Partnerorganisationen,

22 • die Sensibilisierung in den Verbänden für internationale
23 Partnerschaftsarbeit,

24 • die Vernetzung mit relevanten Partner*innen, explizit der KJG, DPSG und
25 dem Diözesanrat.

26 Der Arbeitskreis berichtet jährlich auf den Diözesanversammlungen über seine
27 Arbeit in Form eines lebendigen Berichts. Zwei Jahre nach Gründung wird die
28 Diözesanversammlung im Rahmen einer Evaluation darüber beraten und beschließen,
29 ob und wie die Arbeit des AK fortgeführt oder ggf. beendet wird.

Begründung

30 Partnerschaft lebt von persönlicher Begegnung, der Etablierung von Beziehungen,
31 gemeinsamen Zielen und Aktivitäten. Durch die Kolumbienreise im April 2025
32 konnte ein erstes Kennenlernen zwischen Verbändler*innen und den kolumbianischen
33 Partnerorganisationen von BDKJ, KjG und DPSG stattfinden. Es wurde festgestellt,
34 dass "sich kennenlernen" nicht unbedingt auch schon "Partnerschaft" bedeutet.
35 Die Frage nach der weiteren Gestaltung der Partnerschaftsarbeit des BDKJ hat die
36 Teilnehmenden auf der Reise konstant begleitet und es wurden Ideen gesammelt.
37 Mit der Gründung eines Arbeitskreises soll die Verbindung zu den Partner*innen
38 und der Austausch zwischen Verbändler*innen und den BDKJ-Partnerorganisationen
39 weiter ausgebaut und intensiviert werden. Zusammen mit den Partnerorganisationen
40 soll die Ausgestaltung der gemeinsamen Partnerschaft, z.B. durch die
41 Ausarbeitung einer Partnerschaftsvereinbarung definiert, weiterentwickelt und
42 durch gemeinsame Aktionen, Ziele und Treffen in der Verbandsarbeit sichtbar und
43 erlebbar werden.